

Swen Schönheit:

Unter offenem Himmel bauen

Begeisterung für wachsende Gemeinden

GGE-Verlag, Hamburg, 2006

160 Seiten, € 8,95

ISBN 978 3-9808340-9-4

Onlinebestellung: www.gge-online.de/shop



Ein 160 Seiten schlankes Paperback aufschlagen und dann eine ausgewachsene Gemeindeaufbau-Bibliothek für unerhört preiswerte 8,95 € vorzufinden – dieses Erlebnis gewährt die aktuelle Veröffentlichung des deutschen „Vorzeigepfarrers“ Swen Schönheit (Spiegel online vom 25.01.07). Nach gut 15 Jahren Pfarramt im Märkischen Viertel, einer Hochhaussiedlung im Norden von Berlin, hat der exzellente, lutherisch-evangelikal-charismatische Theologe in einem Sabbatquartal eine Zwischenbilanz gezogen und in Buchform gebracht. Er gewährt den Lesern einen tiefen Einblick in seinen hauptstädtischen Gemeindealltag und in seine geistig-geistliche Werkstatt (erstes Kapitel). Auf faszinierende Weise verwebt der Autor Erfahrungen und Einsichten aus dem Gemeindeaufbau mit einer fundierten Auseinandersetzung über das Wesen und die Zukunft der Kirche. Der Autor nennt sieben wichtige „Zutaten“ für eine zukunftsfähige Gemeinde, die sich sowohl auf den landes- wie auf den freikirchlichen Kontext anwenden lassen:

1. Leiterschaft mit Vision
2. Glauben weckende Verkündigung
3. Kleingruppen als Netzwerk
4. Gemeinde als heilende Gemeinschaft
5. Begleitung auf dem Weg zur Reife
6. Gaben und Aufgaben im Einklang
7. Anbetung im Zentrum

Außerdem beschäftigt sich Schönheit intensiv mit den gängigen Gemeindeaufbaumodellen der Gegenwart. Dazu gehören die Qualitätsmerkmale der natürlichen Gemeindeentwicklung, die Grundlagen von Willow Creek (intensive Kleingruppenarbeit) sowie die Impulse aus Saddleback von Rick Warren.

Im fünften Kapitel reflektiert der Autor die Rolle des Pastors, der sich oft genug einer Zerreißprobe zwischen zahlreichen gemeindlichen Anforderungen und eigenen Erwartungen ausgesetzt sieht. Im Verständnis des passionierten Gemeindeleiters Schönheit nimmt der Pfarrer dagegen Aufgaben als Mentor und Coach wahr – und er pflegt darüber hinaus ein intensives eigenes geistliches Leben (sechstes Kapitel). Das Buch besticht auch durch eigene Übersetzungen biblischer Texte zur „ekklesia“ und reichhaltige Literaturverweise. Die literarischen Quellen zu ermitteln, erfordert allerdings einen gewissen Spürsinn, da man sich durch 210 Anmerkungen im hinteren Teil des Buches durcharbeiten muss. Mein Verbesserungsvorschlag an eine Neuauflage wäre daher ein gesondertes Literaturverzeichnis!

Schließlich wagt der Autor, zugleich engagierter Netzwerker auf Berliner Ebene, einen hoffnungsvollen und visionären Ausblick in eine große Lerngemeinschaft aus Landes- und Freikirchen, Haus- Orts- und Citygemeinden, die in der Zukunft gemeinsam am spannendsten Unternehmen der Welt mitbauen – dem Bau des Reiches Gottes. In die „Lerngemeinschaft“ eingeschlossen sind auch die Leser des Buches und alle, die verstehen möchten, wie sie Gottes Geist mit Freude und Engagement in den Strukturen unserer Welt verantwortlich Raum geben können. Pfarrer und Laien werden dieses aus dem deutschen Kontext entstandene Theorie- und Praxis- Buch immer wieder gerne zur Hand nehmen und davon inspiriert zu ihrem nächsten Schritt aufbrechen.

Ingo Maxeiner, Pfarrer der Ev. St. Mariengemeinde Dortmund, 1. Vorsitzender xpend e.V.